

<b>Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel</b>				
<i>Organization: theory, design, change</i>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>31661</b>	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>			
	<b>Einheit</b>	<b>Titel</b>		<b>Workload</b>
	1	Organisation I: Theorien der Organisation		100 h
	2	Organisation II: Organisationsgestaltung		100 h
	3	Organisation III: Organisationaler Wandel und aktuelle organisatorische Leitvorstellungen		100 h
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>			
	Mit dem Modul werden im Wesentlichen fünf Qualifikationsziele verfolgt:			
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Studierenden sollen zunächst ein Grundverständnis des Phänomens „Organisation“ erhalten. Neben grundlegenden Begriffsinterpretationen zur Organisation sollen Kenntnisse über die historische Entwicklung des Organisationsphänomens sowie über dessen nicht zu unterschätzende Bedeutung in der modernen (Organisations-)Gesellschaft erworben werden.</li> <li>2. Die Studierenden sollen einen Überblick über besonders bedeutsame klassische und moderne Organisationstheorien erhalten und auf dieser Basis zu einer vergleichenden Bewertung unterschiedlicher Theorieansätze befähigt werden.</li> <li>3. Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Arbeitsteilung und Koordination bei der Organisationsgestaltung erkennen sowie zentrale Organisationsstrukturalternativen und ihre Strukturelemente aufzeigen können.</li> <li>4. Die Studierenden sollten die aufgezeigten organisatorischen Gestaltungsalternativen vergleichend bewerten können und zugleich die Möglichkeiten bzw. Grenzen einer generalisierenden Effektivitäts-/Effizienzbetrachtung kennen.</li> <li>5. Die Studierenden sollen grundlegende Verständnisse des organisationalen Wandels sowie unterschiedliche Konzepte (Organisationsentwicklung, Change-Management, Organisationales Lernen, Wissensmanagement) kennen lernen und diskutieren können. Vor dem Hintergrund des Spannungsfeldes zwischen Fremd- und Selbstorganisation sollen organisatorische Leitvorstellungen kritisch reflektiert werden.</li> </ol>			
<b>3</b>	<b>Inhalte</b>			
	Das Modul bietet eine Einführung in die betriebswirtschaftliche Organisationsforschung. Im Vordergrund stehen dabei die Organisationstheorien, die klassische Organisationsgestaltung sowie der organisatorische Wandel und aktuelle organisatorische Leitvorstellungen.			
	<b>Organisation I: Theorien der Organisation (100 h)</b>			
	Diese Einheit beschäftigt sich einleitend mit den grundlegenden funktionalen und institutionellen Verständnissen des Begriffes Organisation, bietet einen kurzen Einblick in historische Entwicklungen und verdeutlicht die besondere Bedeutung von Organisationen in modernen Gesellschaften. Daran anknüpfend werden die äußerst facettenreiche organisationstheoretische Forschung überblicksartig skizziert und unterschiedliche Theorieansätze detailliert dargestellt. Dabei kommen beispielsweise neben den Klassikern des Scientific Management oder des Bürokratieansatzes auch moderne Ansätze wie die Institutionenökonomik, Strukturierungstheorie oder der soziologische Neoinstitutionalismus zu Wort.			

	<p><b>Organisation II: Organisationsgestaltung (100 h)</b></p> <p>In dieser Einheit steht die Gestaltung der Organisation bzw. der formalen Organisationsstruktur im Mittelpunkt. Nach einer grundlegenden Erläuterung der Ziele und Rahmenbedingungen der Organisationsgestaltung wird der Zusammenhang von Arbeitsteilung und Koordination aufgezeigt. Daran anknüpfend erfolgt die Darstellung unterschiedlicher Einheiten der Organisationsstruktur sowie ihrer Beziehungen. Aussagen zur Beurteilung von Organisationsstrukturen und damit zur Effektivität bzw. Effizienz der Organisation runden die Einheit ab.</p> <p><b>Organisation III: Organisationaler Wandel und aktuelle organisatorische Leitvorstellungen (100 h)</b></p> <p>Diese Einheit gibt zunächst einen Überblick über den Wandel von Organisationen und das Spektrum unterschiedlicher Betrachtungsperspektiven. Die Konzepte der Organisationsentwicklung, des Change-Managements, des organisationalen Lernens sowie des Wissensmanagements werden vorgestellt. Im Zuge dessen erfolgt die Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen eines intentional gesteuerten Wandels sowie des davon abweichenden Verständnisses einer kontinuierlichen sowie – zumindest teilweise – ungeplant spontanen Entwicklung. Abschließend werden aktuelle Leitvorstellungen in Organisationen vorgestellt. Neben der Reflexion der Besonderheiten agiler Organisationskonzepte wird die kritischen Haltung gegenüber Managementmoden gefördert.</p>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Das Modul besteht aus drei Fernstudieneinheiten und wird als schriftliches Studienmaterial angeboten. Es ist didaktisch so aufbereitet, dass er von den Studierenden in freier Zeiteinteilung und Ortswahl selbstständig bearbeitet werden kann. Das Modul entspricht integrierten Vorlesungs- und Übungsveranstaltungen.</p> <p>Zu diesem Modul wird eine Online-Lehr-Lern-Umgebung (Moodle) angeboten, in der zur Klausurvorbereitung Einsendearbeiten, Übungsaufgaben und -klausuren bereitgestellt werden. Über regelmäßig betreute Diskussionsforen haben die Studierenden nicht nur die Möglichkeit des gegenseitigen Erfahrungsaustausches, sondern auch zur inhaltlichen Diskussion mit dem Modulbetreuer.</p> <p>Zudem steht den Studierenden zur Klausurvorbereitung ein virtuelles Examenskolloquium als Videostream zur Verfügung. In diesem werden Hinweise zu der Vorbereitung, der Bearbeitung und dem Ablauf der Modulklausur gegeben.</p>
<p><b>5</b></p>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Formal:           Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges</p> <p>Inhaltlich:       Keine speziellen Voraussetzungen, Grundkenntnisse in der Lehre der Unternehmensführung sind hilfreich (vgl. z. B. Modul 31031), aber nicht zwingend erforderlich.</p>
<p><b>6</b></p>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Zweistündige Abschlussklausur</p>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.</p>
<p><b>8</b></p>	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft          Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik          Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft</p>

	Masterstudiengang Volkswirtschaft Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Akademiestudium
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm